

Zeit, sich anzumelden

Die Chip- und Elektronik-Industrie Europas strebt nach „Souveränität“. Die EBSCON 2022 am 5. Oktober in Graz beleuchtet mit internationalem Fokus neben diesem Thema auch die Themen „Start-ups“, „Nachhaltigkeit“ und „Sicherheit“.

(Villach, 21. September 2022) Die EBSCON 2022, veranstaltet vom Silicon Alps Cluster (SAC), steht unter dem Motto „**Building Bridges for Tomorrow**“. Eine der wichtigsten und tragfähigsten „Brücken in die Zukunft“ ist die Unabhängigkeit bzw. „Souveränität“ der europäischen Elektronik- und Halbleiter-Industrie. Cluster-Geschäftsführer **Robert Gfrerer**: „Bereits zu Jahresbeginn hat die EU den ‚European Chips Act‘, also das ‚Europäische Chip-Gesetz‘ beschlossen und damit auch das größte Investitionsprogramm der Branche auf den Weg gebracht. Es geht darum, die Wertschöpfungsketten in Europa robuster zu machen, ob das nun mit eigenen Produktionen, mit Forschungs-, Entwicklungs- und Designcentern oder mit intensiven Programmen für junge Talente verknüpft ist.“

Die EBSCON 2022, die sich an Entscheiderinnen und Entscheider der Branche richtet, beleuchtet nun mit internationalen Expert:innen in vier Themenfeldern geplante und erwartbare Entwicklungen. Die „Electronic Based Systems Conference“ **EBSCON 2022** findet am **5. Oktober 2022** im **Congress Graz**, Schmiedgasse 2, statt. Programmstart ist 9.30 Uhr, Registrierung ab 8.30 Uhr. <https://ebscon.eu/>

Themenfelder der Zukunft

Das „Who is who“ der Branche präsentiert in Keynotes, Impulse Talks und Panel Discussions die wichtigsten und drängendsten Themen. Das Spektrum reicht von A wie AT&S, AVL über I wie Intel, Infineon, oder N wie NXP bis Z – Zero Emission Programme.

<https://ebscon.eu/speakers-erweiterung/>

Die Themenfelder auf der EBSCON 2022 im Überblick:

- **Sovereignty for the European EBS and Semiconductor Industry:** Wie Unabhängigkeit und Souveränität für das gesamte europäische Elektronik- und Halbleiter-Ökosystem gelingen kann.
- **Opportunities for Start-Ups and SMEs in the EBS Ecosystem:** Wie Start-ups und KMUs von Forschungs- und Investitions-Programmen und „Coopetition“ profitieren können.
- **Security of Things – enabled by dependable EBS:** Wie Sicherheit auch im „Internet der Dinge“ von robusten EBS-Systemen getrieben wird.
- **Electronic Based Sustainability and Energy Efficiency:** Wie die Elektronik- und Halbleiterbranche ihren ökologischen Fußabdruck verringert und wie die Lösungen aussehen, anderen dabei zu helfen.

<https://ebscon.eu/#list-programme>

Unterstützung im Netzwerk

Besonders wichtig ist dem Silicon Alps Cluster, dass im Rahmen der EBSCON 2022 nicht nur inhaltliche Impulse gegeben werden, sondern dass sich die internationalen Branchenvertreter:innen mit den teilnehmenden Entscheiderinnen und Entscheidern aus dem Publikum vernetzen können. Cluster-Geschäftsführer Robert Gfrerer: „Das B2B-Speeddating mit unserer B2Match-Plattform kann von den angemeldeten Teilnehmer:innen dazu genutzt werden, gewünschte Gesprächspartner:innen auf der EBSCON bereits im Vorfeld zu buchen.“ Eine besondere Bühne bekommt das Thema „Talente und Startups“ ebenso wie auch „unsere einschlägigen Spitzenforschungszentren wie etwa die SAL Silicon Austria Labs“, gibt Robert Gfrerer einen Ausblick auf den diesjährigen EBSCON-Kongress.

(Ende)

Website:

<https://ebscon.eu/>

<https://www.silicon-alps.at>

(Ende)

Bildmaterial:

- *Porträtbild Robert Gfrerer*: Geschäftsführer Robert Gfrerer © Daniel Waschnig / SAC

- *Logo EBSCON*: EBSCON 2022 – Souveränität der europäischen Elektronik- und Halbleiter-Industrie im Brennpunkt © Silicon Alps Cluster

Abdruck mit Copyright-Angabe honorarfrei!

Rückfragen/Kontakt:

Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Andrea Pavlovec-Meixner: +43 664 264 20 35 / pavlovec@comcom.co.at

Robert Gfrerer: +43 664 8824 5808 / Robert.Gfrerer@silicon-alps.at

Silicon Alps Cluster GmbH

Europastraße 12

9524 Villach